



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Stadtentwicklungsausschuss	29.04.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### **Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 18.03.2010 Beantwortung einer Anfrage**

Der sachkundige Einwohner Weisenstein bittet in o. g. Sitzung zu TOP 18-Mündliche Anfragen um die Beantwortung folgender Fragen zum Strukturförderprogramm MÜLHEIM 2020:

Frage:

Für welchen Termin ist der Start der Tätigkeit des Mülheimer Bildungsbüros vorgesehen?

Antwort Verwaltung:

Das Projekt „Mülheimer Bildungsbüro“ wurde am 12.04.2010 vom Veedelsbeirat der BV-Mülheim zur Beschlussfassung empfohlen. Wenn die BV Mülheim der Empfehlung in ihrer Sitzung am 03.05.2010 folgt, kann das Projekt umgehend ausgeschrieben werden. Auf Grund des finanziellen Umfangs muss das Projekt europaweit ausgeschrieben werden. Unter Berücksichtigung der Veröffentlichungsfristen und des anschließenden Auswahlverfahrens ist frühestens im September 2010 mit einem Projektstart zu rechnen.

Frage:

Zu welchem Zeitpunkt können die Schulen und Kindertagesstätten im Programmgebiet ihre Arbeit aufnehmen?

Antwort Verwaltung:

Sobald das Mülheimer Bildungsbüro seine Tätigkeit aufgenommen hat, wird es die weiteren Teilprojekte aus der Bildungsagentur ausschreiben. Da es sich bei den Schul- und Kindertagesstättenprojekten überwiegend um die Ausschreibung von Personal handelt, kann davon ausgegangen werden, dass dieser Prozess nach drei Monaten beendet ist. Die Umsetzung der Projekte in den Schulen und Kindertagesstätten kann demnach frühestens zum Januar 2011 beginnen.

Frage:

Was geschieht mit den finanziellen Mitteln, die auf Grund der Startverzögerung nicht abgerufen werden?

Antwort Verwaltung:

Die Verwaltung bemüht sich, die Projektumsetzung so qualitativ hochwertig wie möglich zu gestalten. Dazu wird vermutlich auch ein Nachsteuern von Projekten notwendig werden. Wie finanziell aufwändig solche Nachsteuerungen sind, lässt sich derzeit nicht ermitteln. Die Verwaltung geht zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass die bewilligten Fördermittel auch ausgegeben werden.

Frage:

Welche Gründe gibt es dafür, dass der Start immer weiter verzögert wird?

Antwort Verwaltung:

Das Strukturförderprogramm MÜLHEIM 2020 ist ein sehr komplexes Programm, das inhaltlich von vielen Fachämtern in der Verwaltung aber auch von externen Dienststellen wie z. B. der Bezirksregierung als Schulaufsichtsbehörde, der ARGE, der Bundesagentur für Arbeit oder der Industrie- und Handelskammer begleitet wird. Der dabei notwendige Abstimmungsprozess ist vielfältig und zeitintensiv. Das gleiche betrifft die Kommunikation mit den Fördermittelgebern. Der Zuwendungsbescheid für die Starterprojekte ging erst im Dezember 2009 ein. Danach wurde umgehend der im Ratsbeschluss festgelegte politische Beteiligungsprozess veranlasst und die erforderliche Ausschreibung entsprechend vorbereitet.

In Vertretung  
gez. Kahlen